

Miteinander leben

Die Kinder lernen im sozialen Miteinander ihre eigene Meinung zu vertreten, andere Standpunkte zu tolerieren und Konfliktsituationen gewaltfrei zu lösen. Sie lernen andere Religionen und deren Riten kennen.

Nach Gott und dem Sinn der Welt fragen

Die Schüler nehmen die Welt mit allen Sinnen wahr. Sie werden angeregt, innezuhalten und sich über die kleinen und großen Dinge des Lebens zu freuen. Sie äußern und erweitern im Gespräch ihre Vorstellungen von der Welt, stellen Fragen nach dem Sinn des Lebens und nach Gott.

Die biblische Botschaft kennen lernen

Die Kinder setzen sich mit Geschichten der Bibel als Elemente christlicher Tradition auseinander. Diese Aussagen beziehen sie auf die eigene Lebenssituation und lernen daraus. Auch menschliche Erfahrungen wie Angst, Leid, Trauer und Tod werden angesprochen und Wege aufgezeigt, damit umzugehen.

Mit Christen feiern

Die Schüler lernen Ursprung und Bedeutung christlicher Feste kennen. Sie erfahren Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener christlicher Kirchen.

Der Religionsunterricht ist das einzige Schulfach, das im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verankert ist. Es ist in öffentlichen Schulen ordentliches Lehrfach und wird in Übereinstimmung mit den Religionsgemeinschaften erteilt.

Es gibt evangelischen und katholischen Religionsunterricht. Er ist grundsätzlich für alle Schülerinnen und Schüler offen, unabhängig von ihrer Zugehörigkeit zu einer Kirche oder Religionsgemeinschaft.

Nichtkonfessionelle Kinder können von ihren Eltern zum Religionsunterricht bei der Schulleitung angemeldet werden.

Der Religionsunterricht wird von pädagogisch und theologisch ausgebildeten kirchlichen und staatlichen Lehrkräften erteilt. Schüler, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, besuchen den Ethikunterricht. (siehe auch: GG Art. 7,3, Verfassung des Freistaates Sachsen, Artikel 105, Abs. 1 bis 3 und Schulgesetz für den Freistaat Sachsen §§ 18-20)

Herausgeber: Landeskirchenamt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Tel. 0351 46920 in Zusammenarbeit mit dem Bischöflichen Ordinariat, Bistum Dresden-Meißen, Käthe-Kollwitz-Ufer 84, 01309 Dresden, Tel. 0351 3364763
Gestaltung: atelier up, Uta Wolf | Fotos: Titel: M. Langer (oben), Barbara Damrau (unten), Inneenteil: verschiedene, u. a. photocase



www.evlks.de



Bistum Dresden-Meißen

www.bistum-dresden-meissen.de



an der Grundschule

1. Klasse!

Liebe Eltern

1. Klasse ist etwas ganz Besonderes – in der Schule wie im Leben. Vieles wird anders und neu. Fragen müssen beantwortet und Entscheidungen getroffen werden.

Für die großen Fragen Ihres Kindes nach dem Woher, Wozu und Wohin, gibt es im evangelischen und katholischen Religionsunterricht Raum und Zeit. Hier kann es an einem faszinierenden Suchprozess nach Antworten teilnehmen. Dabei wird es vielfältige Entdeckungen machen. Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf anregende Gespräche und Erfahrungen.

Das wird erste Klasse!



Tobias Bilz
Landesbischof
Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Heinrich Timmerevers
Bischof
Bistum Dresden-Meißen

Sich für eine
Welt einsetzen

Was feiern wir
Ostern und Pfingsten?

Feste feiern



Kirchen
erkunden



Was kommt
nach dem Tod?

Kreativ sein

Ist Gott wirklich
immer bei mir?



Still werden



Hilft Beten wirklich?

Miteinander
im Gespräch
sein

Wer hat die Geschich-
ten in der Bibel auf-
geschrieben?



Warum kann ich
Gott nicht sehen?



Warum feiern Men-
schen Gottesdienst?



Warum bin ich
auf der Welt?

Hat Gott auch die
Tiere lieb?



Was war vorher?



Was glauben andere?



Warum gibt es
immer wieder
Krieg?